



## Kosten und Nutzen einer europäischen Bodenrahmenrichtlinie für Deutschland

UFOPLAN - FKZ: 3712 14 230

Umweltbundesamt  
Fachgebiet „Maßnahmen des Bodenschutzes“  
Fachbegleitung : Jörg Frauenstein



## Ziele und Leistungsumfang des Vorhabens

- identifizieren, analysieren, bewerten und monetarisieren von Aufwendungen, die mit einer Umsetzung einer europäischen Regelung entstehen würden,
- Ermittlung relevanter Kosten in Analogie zur nationalen Gesetzesfolgenkostenabschätzung und dem Impact Assessment der EC,
- Berücksichtigung von Kosten (und Nutzen) bei der nationalen Umsetzung im Sinne einer umweltökonomischen Gesamtrechnung,
- Identifizierung und Abschätzung externer Umweltkosten.



**Umwelt  
Bundes  
Amt**  
Für Mensch und Umwelt

## Bodenbedrohungen

- Versiegelung** 
- Erosion** 
- Verlust an org. Substanz** 
- Verdichtung** 
- Versalzung** 
- Rutschungen** 
- Kontaminationen** 

Weitere Themen: Wüstenbildung, Biodiversität



**Umwelt  
Bundes  
Amt**  
Für Mensch und Umwelt

## Was kann den Boden schädigen ?

- Unsachgemäße Nutzung und Bewirtschaftung durch Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Private
- Aufbringen von Materialien in und auf Böden
- Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen (2009 → 1309 Fälle)
- Umweltstraftaten-Bodenverunreinigung (3511 Fälle - 71 Verurteilungen)
- Umweltstraftaten-Gewässerverunreinigung (1135 Fälle – 167 Verurteilungen)
- Luftgestützte Deposition
- Sich verändernde klimatische Einflüsse





**Umwelt  
Bundes  
Amt**   
Für Mensch und Umwelt

## Ziele und Leistungsumfang des Vorhabens

### Arbeitspaket 2

- Zielbeschreibung und rechtliche Würdigung aus der BRRL erwachsener Pflichten
  - *(Ableitung von kostenwirksamen Pflichten und die Identifizierung der Adressaten/Erbringungspflichtigen und der zuständigen Vollzugsebenen)*
- Anforderungen an die nationale Umsetzungsstrategie und Bemessung des Erfüllungsaufwandes in Deutschland und Abschätzung identifizierbarer Nutzenspotenziale.



**Umwelt  
Bundes  
Amt**   
Für Mensch und Umwelt

## Ziele und Leistungsumfang des Vorhabens

### Arbeitspaket 3

- Entwicklung und Bewertung zweckmäßiger Regelungsalternativen und deren Präferenzen auf Basis einer Kosten-Nutzen-Betrachtung und der geltenden Rechtslage und Vollzugspraxis im Sinne einer Sensitivitäts- und Risikoanalyse.
- Zusammenfassung der Ergebnisse in einer geeigneten Übersichtsmatrix zur Veranschaulichung notwendiger Umsetzungsmaßnahmen im Kontext von personellem Ressourcenbedarf, Zuständigkeit, Kosten und erkennbarer Umsetzungseffekte.





## Zeitraumen und Projektstruktur des Vorhabens

- Auftragnehmer:  
Ecologic Institut mit:  
 Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)  
 Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft (BIG)
- Laufzeit: IV. 2012 – III. 2015
- Projektsteuerung (BMU, UBA, AN)
- Projektbeirat (Bundesressorts, Verbände)  
 halbjährlich, Geschäftsführung: Ecologic Institut
- Bis zu 3 Fachgespräche im erweiterten Rahmen



### Zusammensetzung Projektbeirat

Bundesressorts	Verbände, Zivilgesellschaft
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)	Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)	Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA)
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)	Bundesverband Boden e.V.
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	European Land and Soil Allianz (ELSA) e. V. c/o Stadt Osnabrück
Bundesfinanzministerium (BMF)	Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)	Deutscher Naturschutzring (DNR)
Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO)	DBV
Bundesratsbeauftragter in EU-Gremien für den Themenbereich Bodenschutz Umweltbundesamt (UBA)	Kommission Bodenschutz beim Umweltbundesamt



**Umwelt  
Bundes  
Amt**   
Für Mensch und Umwelt

## Rolle des Projektbeirates

- Begleitet konstruktiv-kritisch die Umsetzung des Projektes und berät die Projektsteuerung und den AN
- Gibt Anregungen für eine Optimierung aus der jeweiligen Expertensicht
- Soll bei der Kontaktaufnahme zur unmittelbaren Vollzugsebene im Arbeits- und Verantwortungsbereich behilflich sein.
- Gibt Unterstützung bei der Identifizierung und Zuordnung von Vollzugsaufgaben, Aufwendungen, etc. im jeweiligen Verantwortungsbereich
- Soll die Nachvollziehbarkeit der Datenerfassung und –bewertung sowie die Bearbeitungsmethodik fachlich breit abstützen
- Diskussion der Projektergebnisse
- Kommunikation und Transparenz



**Umwelt  
Bundes  
Amt**   
Für Mensch und Umwelt

## Erweiterter Kreis für die Fachgespräche

- Akteure aus Politik und Verwaltung der einzelnen Bundesländer
- Bundestagsabgeordnete der verschiedenen Fraktionen und Ausschüsse
- Verbände (z.B. BDI, DIHK, ZDH, VCI, ivd)
- Forschungseinrichtungen (z.B. BGR, vTI, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung – UfZ)
- .....

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Umwelt Bundes Amt**  
Für Mensch und Umwelt

Stärkung der europäischen Gemeinschaft

Nationale Interessen

Kontakt: Jörg Frauenstein  
☎ 0340 2103 3064  
joerg.frauenstein@uba.de

